

# Einladung

Viele ältere Menschen befinden sich in einer Lebenskrise. Körperliche Kräfte und Funktionen lassen nach, die Abhängigkeit von anderen wächst, sinnstiftende Aufgabenfelder können wegfallen, vertraute Menschen aus der gleichen Generation sterben, die Einsamkeit nimmt zu. Im Alter steigt das Risiko, eine Krise nicht aus eigener Kraft bewältigen zu können. Zusätzlich können unverarbeitete

Ereignisse wie z.B. Kriegserlebnisse belasten. Eine sich entwickelnde Krise löst Ängste aus und kann sich in einer depressiven Entwicklung zeigen oder suizidale Gedanken hervorrufen. Doch niemand spricht darüber.

Mit unserer heutigen Fachtagung laden wir Sie herzlich ein, sich über die Situation Älterer in Krisensituationen zu informieren, das Thema Suizidalität im Alter anzusprechen und sich im Rahmen des Modellprojektes „Lebenslinien - Krisenbewältigung im Alter“ über Hilfebedarfe und Strategien auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ulrich Christofczik  
Geschäftsbereichsleitung

Katja Alfing  
Projektkoordination

# Programm

9.30 Uhr Ankniff und Stehkaffee

10.00 Uhr **Begrüßung**  
Günter Garbrecht  
Andreas Burkert

10.15 Uhr **Andacht**  
Ulrich Christofczik

10.30 Uhr **Einführung in das Thema: Krisen und Suizidalität im Alter - Interview mit ausgewählten ExpertInnen**

- Univ.-Prof. Dr. Gereon Heuft
- Prof. Dr. em. Norbert Erlemeier
- Dr. Wilfried Reckert
- Hubert Edin
- Astrid Geschwinde

14.00 Uhr **Erfahrungsaustausch in Workshops**

**W1: Soziologische Faktoren der Krisenentwicklung**  
Input: Dr. Wilfried Reckert  
Moderation: Jörg Awiszio

**W2: Inhaltliche und methodische Aspekte der Qualifizierung von Netzwerkpartnern**  
Input: Prof. Dr. em. Norbert Erlemeier  
Moderation: Dr. Britta Busch

**W3: Ansätze für die Beratung älterer Menschen in Krisensituationen**  
Input: Univ.-Prof. Dr. Gereon Heuft  
Moderation: Elke Schubert-Buick

**W4: Konzepte für ehrenamtliches Engagement in der Krisenberatung**  
Input: Rita Hülskemper, Hubert Edin  
Moderation: Sigrid Dziurzik

12.00 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr **„Lebenslinien“**  
Projektidee, Ziele und Aufgaben  
Katja Alfing

**Beobachtung, Auswertung und Transfer**  
Die Projektevaluation  
Linda Dieckmann

**Marktplatz der Projektstandorte**

- Bielefeld, Elke Schubert-Buick / Sigrid Dziurzik
- Gelsenkirchen, Jörg Awiszio
- Hilden, Dr. Britta Busch

13.00 Uhr Mittagessen

15.30 Uhr **Kreativer Abschluss: Nemo Aussicht: Perspektiven**  
Katja Alfing

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Cornelia Benninghoven

## Organisatorisches

### Anmeldung:

Richten Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum  
**15. November 2011** an die

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Katja Alfing

Telefon: 0251-2709 313

Email: [k.alfing@diakonie-rwl.de](mailto:k.alfing@diakonie-rwl.de)

Maria Render

Telefon: 0251-2709 322

Email: [m.render@diakonie-rwl.de](mailto:m.render@diakonie-rwl.de)

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie  
eine Rechnung.

### Kosten:

Hauptamtliche 20,00 €

Ehrenamtliche 10,00 €

## Referentinnen

Katja Alfing, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Jörg Awiszio, Ev. Kirchengemeinde Buer-Beckhausen

Cornelia Benninghoven, Ideen, Texte und Moderationen; Köln

Andreas Burkert, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,  
Pflege und Alter NRW

Dr. Britta Busch, Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

Ulrich Christofczik, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Linda Dieckmann, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und

Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

Sigrüd Dziurzik, Ev. Gemeindedienst Bielefeld

Hubert Edin, Krisenhilfe Münster

Prof. Dr. em. Norbert Erlemeier, Odenthal

Günter Garbrecht, Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Astrid Geschwinde, AGUS Münster

Univ.-Prof. Dr. Gereon Heuft, Klinik und Poliklinik für

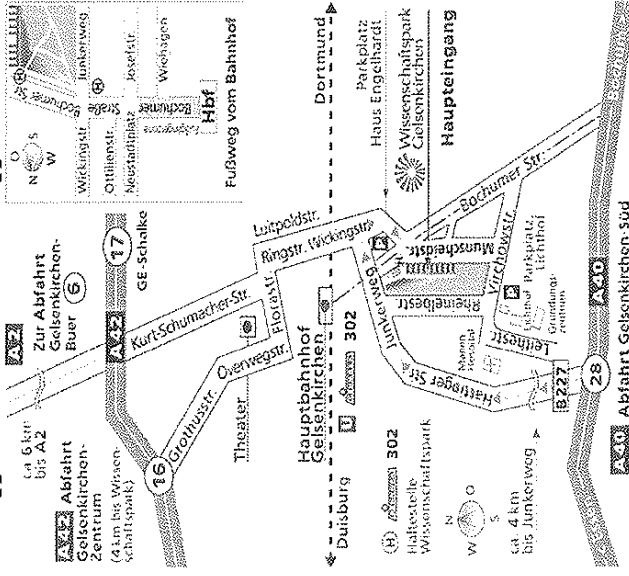
Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum  
Münster

Rita Hülskemper, Telefonseelsorge Münster

Dr. Wilfried Reckert, Stadt Gelsenkirchen

Elke Schubert-Burck, Ev. Gemeindedienst Bielefeld

## Wegbeschreibung



## Projektorganisation

### Träger des Modellprojektes:

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Anspruchspartnerin Katja Alfing, Tel 0251-2709 313

E-Mail [k.alfing@diakonie-rwl.de](mailto:k.alfing@diakonie-rwl.de)

[www.diakonie-rwl.de/suizidpraevention](http://www.diakonie-rwl.de/suizidpraevention)

**Diakonie**

Rheinland-Westfalen-Lippe

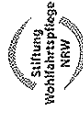
### Projektpate:

Günter Garbrecht (MdL, stellvertretender Vorsitzender

des Stiftungsrates der Stiftung Wohlfahrtspflege

NRW). Die Arbeit wird gefördert mit Geldern der

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.



*Lebenslinien*

Krisenbewältigung im Alter

## Gemeinsam Wege aus der Krise finden

informieren | vernetzen | beraten | helfen

Einladung zur

## Fachtagung

am

**29.11.2011**

**Ort:**

**Wissenschaftspark**

**Gelsenkirchen**

**Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen**

**Telefon 0209/167-1000**

# Lebenslinien

Krisenbewältigung im Alter

## Anmeldung zur Fachtagung bitte bis zum 15.11.2011

Zur Anmeldung mehrerer Personen, dieses Formular bitte kopieren.

**Anschrift:**

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.  
Referat Altenarbeit  
z.Hd. Frau Render  
Friesenring 32/34  
48147 Münster

**Fax-Nummer:**

0251/2709 – 573  
E-Mail: m.render@diakonie-rwl.de

**Hiermit melde ich mich zur Fachtagung  
„Lebenslinien-Krisenbewältigung im Alter / Gemeinsam Wege aus der Krise finden“  
am 29. November 2011  
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen  
an.**

Bitte alle Felder gut leserlich in Druckschrift ausfüllen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Hauptamtliche  zutreffendes bitte ankreuzen

Ehrenamtliche  zutreffendes bitte ankreuzen

Telefon: \_\_\_\_\_

Einrichtungsanschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahme an Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Ersatzweise Teilnahme  
an Workshop Nr. \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Arbeit wird gefördert mit Geldern der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW.

